



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

F. M. Klinger's Theater

Der Günstling. Simsone Grisaldo. Elfride

Klinger, Friedrich Maximilian von

Riga, 1787

Vierter Auftritt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52132)

Bastiano. Da ist der General schuld.

Prinz Zifaldo. Schon wieder.

Bastiano. An Euch wärs, sie zu Freude zu bringen. Es ist was leichtes bey so einem Mädchen der Uebergang.

P. Zifaldo. Wenn sie mir in Wurf kommt. Mittelwege zur Infantin!

Curio. Ich muß ihm nach. Ich kanns nicht mehr aushalten hier.

Bastiano. (allein.) Schurke! Schurke von einem Curio! Wer arbeitet, erwirbt. Ich will dich zum Teufel jagen am Ende. Ich muß gehen und Isabellen auffuchen. Das wär der Weg. So auf den Punkt stehen, das treibt den Geist! Ich kann nicht athmen, wenn ichs denk. O was das in einem treibt und springt, ich glaub, ich müßt aus mir springen und Kühle suchen. Häng dich auf, Bastiano, wenns nicht geht. Ich will einen seidenen Strik bey mir führen; psuy Bastiano, wo dein Vertrauen?

Vierter Auftritt.

Garten am Pallast.

Almerine, in Rittersrüstung.

Ich irre wie ein Geist herum an allen Enden
und Orten. Umflattere ihn, umgeb ihn, umlispel
ihn,

sehe, jagt mir Schrecken ein, und doch seh ich auf
keinem die Treue, das Herz für ihn.

Ballona. Alles nichts gegen Euch.

Almerine. Und diese traurige Isabelle auch
seine Geliebte?

Ballona. Hab Euch alles haarklein erzehlt,
warum und wie?

Almerine. Wo ich hinseh, eine Geliebte
Grifaldos. Ich verzweifle fast, und doch wenn
ich diesem Gefühl nachfolg — Aber warum so
lange warten? O Ballona, wenn Du liebtest —

Ballona. Verzeih Euch Gott! Ich hab ja
kein Mädchen, und kann keins kriegen. — Habt
Ihr schon wieder vergessen die Abrede mit Malvis-
zino, daß es nicht eher seyn kann? Erwartet nur
den glüklichen Augenblick. Ihr seyd das einzige
Weib auf Erden für unsern General. Er weiß
es wohl. Und wie viel hundertmal sprachen wir
von Euch. Meine Zunge war denn nicht zum
Stillschweigen zu bringen, und des Generals
Ohren nie müd zu hören.

Almerine. Grifaldo!

Ballona. Pst! Freylich! Freylich! Das ist
all nur so zum Spielen, was weiß ich. Er hat
so seine Ursachen dabey, seine große Ursachen,
Malvizino sagte Euch ja —

Almerine.

Almerine. Ach er darf noch nichts merken;
Wenns mein Bruder erführe, der Wilde packte
mich auf, und schleppte mich davon.

Ballona. So geduldet Euch!

Almerine. O Ballona!

Ballona. Gut! Gut! Aber wie in aller
Welt! Ich kann mich noch nicht genug freuen,
daß Ihr da seyd. Ich jubele und springe den
ganzen Tag, dann ich bin Euch immer gar gut
gewesen. Und weiß wohl noch, wie ich verschmolz
vor Euren Augen, und mit meiner Gestalt
haderte — ja — es thut einem das so den Ver-
stand verrücken, ich glaub, ich würde gar ein Narr,
wenn ich einmal recht ins Liebesfeuer hineinkäme.
Wie Ihr aber nur so Vertrauen auf mich hattet,
just auf mich, den schlechtesten in Castilien?

Almerine. Thu Dir kein Unrecht, gute
Seele! Ich redete einmal in Granada mit Dir,
und Du erwarbst mein Vertrauen für allen. Und
an Dich dachte ich, als ich den gefährlichen Ent-
schluß wagte.

Ballona. Gott segne Euch dafür. Ihr
müßt nun, denk ich, den Mahomet fahren lassen,
und hübsch eine Christin werden, und unsere Frau
Generalin dazu. Da wollen wir einen Himmel
um uns herum anlegen, und auch ich muß ein
Stühlchen in einem Stüchen haben, um in Eurer

Freude zu leben. Seht mit dem Heidenthum ist doch nichts, das will ich Euch einmal zu Haus erklären. Die Nacht wollen wir wieder herumsziehen, und ihn verfolgen, aber in Acht genommen, Ritterchen!

Almerine. Wenn ich die Nacht zurückerk, und wie er bey uns vorbeigiang, und ich ihm im Irrgang rief mit kenntlicher Stimme, Grifaldo!

Ballona. Es war gefehlt, junges Herz!

Almerine. Aber da faßt ich Hoffnung, als er seinen Arm ausstreckte, und rief: meine Almerine! Geist meiner Almerine! O ich hörte ihn seufzen und schluchzen, und schwör Dir, Du hättest mich nicht gehalten —

Ballona. Ja ich kenn Euch schon. Es war Zeit, daß ich Euch erwischte, und just noch Zeit die Männer zu belauschen, die aus Bastianos Haus vermunmt giengen, sie sagten hübsche Dinge. Armes Herz! Du magst viel in Deinem einsamen Keneralisa gelitten haben.

Almerine. Vergessen, Ballona, alles haars Klein vergessen, keine Rückerinnerung mehr. Ich hab ihn ja gesehen.